



## BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Federführender

Fachbereich: Fachbereich Finanzen

Verfasser: Claudia Schmidt

**Nr.: 19/2025**

**Verbandsversammlung**

Datum: 08.01.2026

### Gegenstand der Vorlage:

11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) vom 03.12.2012

### Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die 11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) vom 03.12.2012 in der Fassung der **Variante... und Modell...**

### Beschlussergebnis:

**Sitzung am: 04.11.2025/TOP: 10 - VERTAGT**

**Sitzung am: 18.02.2026/TOP: 13**

Gemäß § 6 in Verbindung mit Anlage 3 der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode in der derzeit gültigen Fassung sind die nachfolgenden Verbandsmitglieder stimmberechtigt:

Verbandsmitglied	Anzahl der Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Stadt Blankenburg	1			
Stadt Ilsenburg	3			
Gemeinde Nordharz	2			
Stadt Oberharz am Brocken	4			
Stadt Wernigerode	10			

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Gebühren sind für die Jahre 2026 bis 2028 kostendeckend kalkuliert worden.



### Begründung:

Auf Grundlage von § 1 der Abwasserbeseitigungssatzung betreibt der Verband zur Beseitigung des in seinem Entsorgungsgebiet anfallenden Abwassers eine rechtliche selbständige Anlage a) zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung in den zentralen Kläranlagen Silstedt, Rübeland und Schmatzfeld, b) zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung und c) zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserbehandlungsanlagen im Trenn- und Mischverfahren (zentrale Abwasseranlagen) oder mittels Einrichtungen und Vorkehrungen zur Abfuhr und Behandlung von Abwasser einschließlich Fäkalschlamm (dezentrale Abwasseranlagen).

Zum 31.12.2025 endet der derzeitige Kalkulationszeitraum für die in der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode festgelegten Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser.

Der neue Kalkulationszeitraum beginnt rückwirkend zum 01.01.2026.

Die Anpassung der Gebühren ist erforderlich, um die gestiegenen Betriebs-, Reparatur-, Wartungs- und Unterhaltungskosten sowie den Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Vorperiode kostendeckend abzubilden.

Diese Beschlussvorlage enthält drei Varianten der Gestaltung auskömmlicher Gebühren in unterschiedlichen Kalkulationszeiträumen:

1. Variante A: 3-Jahres-Kalkulationszeitraum für 2026 – 2028
2. Variante B: 2-Jahres-Kalkulationszeitraum für 2026 – 2027
3. Variante C: 1-Jahres-Kalkulationszeitraum für 2026.

Die Über-/Unterdeckungen aus der Vorperiode kommen auch in den kürzeren Zeiträumen vollständig zum Ansatz.

Jede Variante enthält in Bezug auf die Schmutzwassergebühr drei Modelle der Gestaltung der auskömmlichen Schmutzwassergebühren.

Die dargestellten Modelle beruhen auf der Kostenverteilung von Grund- zu Mengengebühr im Schmutzwasserbereich zentrale Kläranlagen:

1. Vollständige Kostendeckung ausschließlich über die Mengengebühr
2. Ausgleich der Mehrkosten über die Einführung einer Grundgebühr (Kostendeckung fixe Erlöse Ø 33%) und die Mengengebühr
3. Ausgleich der Mehrkosten über die Einführung einer Grundgebühr (Kostendeckung fixe Erlöse Ø 22%) und die Mengengebühr

Die Einführung einer Grundgebühr ermöglicht die Flexibilisierung der Mengengebühr.

Die Schwerpunkte der Grundgebühr nach Wohneinheiten:

- Differenzierung nach Wohn- und Sonstigen Einheiten
- Sonstige Einheiten nach Zählermaßstab
- Deckungsgrad der fixen Kosten bis zu 33%
- Mengengebühr variabel zur Kostendeckung



Vorteile der Grundgebühr nach Wohneinheiten sind insbesondere:

- verursachergerechte Verteilung der Vorhaltekosten
- Reduzierung des Mengenentgelts
- Stabilisierung der Einnahmen der Schmutzwassersparte des WAHB
- Breitere Verteilung der Aufwendungen durch Abrechnungseinheiten

Die Vorkalkulation für die Kalkulationszeiträume liegt in der Anlage an.

**Es ist zu beachten, dass die zu beschließende Variante und dem damit gewählten Kalkulationszeitraum identisch zum beschließenden Kalkulationszeitraum der Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung (Beschlussvorlage 20/2025) sein muss.**

Die Gebührenschuld entsteht kommunalabgabenrechtlich mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres und wird mit den im laufenden Jahr erhobenen Abschlägen saldiert und entsprechende Guthaben ausgeglichen.

Die Schmutzwassergebühr wird je  $\text{m}^3$  Abwasser erhoben. Die Abwassergebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung wird nach der überbauten und/oder befestigten (Betondecken, bituminöse Decken, Pflasterungen und Plattenbeläge) „versiegelten“ Grundstücksfläche bemessen, von der aus Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage gelangt. Je  $10 \text{ m}^2$  sind eine Berechnungseinheit (BE).

**Die VARIANTEN und MODELLE der ABWASSERGEBÜHREN sind im Folgenden dargestellt:**

#### Zu Artikel 1

Der § 15 Gebührensätze und § 15 c Gleichung SVZ und GVA werden wie folgt neu gefasst:

#### Derzeitige Fassung

##### **§ 15** **Gebührensätze**

- (1) Ab dem 01.01.2023 wird die Schmutzwassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen	3,22 €/m <sup>3</sup>
-----------------------	-----------------------

- (2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt ab dem 01.01.2023
- |  |           |
|--|-----------|
|  | 5,35 €/BE |
|--|-----------|

- (3) Für Grundstücke mit einem Schmutzwasseranfall von mindestens  $1 \text{ m}^3$  bis maximal  $9 \text{ m}^3$  im Kalenderjahr wird eine Mindestmenge von  $9 \text{ m}^3$  multipliziert mit der jeweils gültigen Abwassergebühr gemäß § 15 (1) der Satzung erhoben.

##### **§ 15 c** **Gleichung SVZ und GVA**

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA ab dem 01.12.2024 nach folgender Gleichung ermittelt:





$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

mit

$$G_{\text{Kanal}} = 1,735 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 1,489 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\text{CSB}}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{\text{ges}}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{\text{ges}}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\text{AFS}}{419} \right),$$

wobei

$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser

$G_{\text{Abw.Beh.}}$  = Grundgebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser

$G_{\text{Kanal}}$  = Grundgebühr für die Abwasserableitung in den Kanal

$G_{\text{Abw.R.häusl.}}$  = Grundgebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser

$F$  = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)

$\text{CSB}, N_{\text{ges}}, P_{\text{ges}}$  und  $\text{AFS}$  = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A

bedeuten.

## Geänderte Fassung

### VARIANTE A: 3-JAHRES-KALKULATIONSZEITRAUM FÜR 2026 – 2028

#### MODELL 1 – VOLLSTÄNDIGE ANPASSUNG ÜBER DIE MENGENGEBÜHR

Der § 15 Gebührensätze und § 15 c Gleichung SVZ und GVA werden wie folgt neu gefasst:

#### **§ 15** **Gebührensätze**

- (1) Für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** beträgt die Schmutzwassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen **4,76 €/m<sup>3</sup>**

- (2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** **6,61 €/BE**





- (3) Für Grundstücke mit einem Schmutzwasseranfall von mindestens 1 m³ bis maximal 9 m³ im Kalenderjahr wird eine Mindestmenge von 9 m³ multipliziert mit der jeweils gültigen Abwassergebühr gemäß § 15 (1) der Satzung erhoben.

**§ 15 c**  
**Gleichung SVZ und GVA**

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

mit

$$G_{\text{Kanal}} = 3,444 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 1,315 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\text{CSB}}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{\text{ges}}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{\text{ges}}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\text{AFS}}{419} \right),$$

wobei

$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser

$G_{\text{Abw.Beh.}}$  = Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser

$G_{\text{Kanal}}$  = Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal

$G_{\text{Abw.R.häusl.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser

$F$  = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)

$\text{CSB, N}_{\text{ges}}, P_{\text{ges}}$  und  $\text{AFS}$  = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A

bedeuten.



## MODELL 2 – ANPASSUNG ÜBER DIE GRUNDGEBÜHR UND DIE MENGENGEBÜHR SCHMUTZWASSER

### § 15 Gebührensätze

(1) Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung in den zentralen Kläranlagen setzt sich aus der Grundgebühr (nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten) und der Mengengebühr zusammen:

I) Die Grundgebühr wird für die Bereitstellung und Unterhaltung (Vorhaltung) der zentralen Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung erhoben. Sie wird nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten, die sich nach der Wassermessgröße richten, ermittelt.

a) Die Grundgebühr für Wohngebäude wird nach der Anzahl der Wohneinheiten (WE) berechnet und beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** monatlich

jeweils 1 Wohneinheit (WE) **9,10 €**

b) Die Grundgebühr für sonstige Einheiten (SE) richtet sich nach der Wassermessgröße und beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** monatlich für

	Nennweite DN (mm)	Dauerdurchfluss Q3 (m³/h) nach MID 2004/22/EG	in EURO
Hauswasserzähler	20 (3/4")	4	9,10
Hauswasserzähler	25 (1")	10	22,76
Hauswasserzähler	40 (1 1/2")	16	36,41
Großwasserzähler	50	25	56,89
Großwasserzähler	80	63	143,38
Großwasserzähler	100	100	364,14
Großwasserzähler	150	250	568,97
Verbundwasserzähler	50	25	56,89
Verbundwasserzähler	80	63	143,38
Verbundwasserzähler	100	100	364,14
Verbundwasserzähler	150	250	568,97

II) Die Mengengebühr

Für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** beträgt die Mengengebühr für Schmutzwasser gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen **3,22 €/m³**

(2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** **6,61 €/BE**



### § 15 c Gleichung SVZ und GVA

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

$$\text{mit } G_{\text{Kanal}} = 2,334 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 0,891 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\text{CSB}}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{\text{ges}}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{\text{ges}}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\text{AFS}}{419} \right),$$

wobei

$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser

$G_{\text{Abw.Beh.}}$  = Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser

$G_{\text{Kanal}}$  = Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal

$G_{\text{Abw.R.häusl.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser

$F$  = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)

$\text{CSB, N}_{\text{ges}}, P_{\text{ges}}$   
und  $\text{AFS}$  = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A

bedeuten.

### MODELL 3 – ANPASSUNG ÜBER DIE GRUNDGEBÜHR UND DIE MENGENGEBÜHR SCHMUTZWASSER

### § 15 Gebührensätze

(1) Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung in den zentralen Kläranlagen setzt sich aus der Grundgebühr (nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten) und der Mengengebühr zusammen:

l) Die Grundgebühr wird für die Bereitstellung und Unterhaltung (Vorhaltung) der zentralen Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung erhoben. Sie wird nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten, die sich nach der Wassermessgröße richten, ermittelt.

a) Die Grundgebühr für Wohngebäude wird nach der Anzahl der Wohneinheiten (WE) berechnet und beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2028** monatlich





jeweils 1 Wohneinheit (WE) 6,00 €

- b) Die Grundgebühr für sonstige Einheiten (SE) richtet sich nach der Wassermessgröße und beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028 monatlich für

	Nennweite DN (mm)	Dauerdurchfluss Q3 (m³/h) nach MID 2004/22/EG	in EURO
Hauswasserzähler	20 (3/4")	4	6,00
Hauswasserzähler	25 (1")	10	15,01
Hauswasserzähler	40 (1 1/2")	16	24,01
Großwasserzähler	50	25	37,51
Großwasserzähler	80	63	94,53
Großwasserzähler	100	100	240,09
Großwasserzähler	150	250	375,14
Verbundwasserzähler	50	25	37,51
Verbundwasserzähler	80	63	94,53
Verbundwasserzähler	100	100	240,09
Verbundwasserzähler	150	250	375,14

## II) Die Mengengebühr

Für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028 beträgt die Mengengebühr für Schmutzwasser gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen 3,75 €/m³

- (2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028 6,61 €/BE

## § 15 c Gleichung SVZ und GVA

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028 nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

mit

$$G_{\text{Kanal}} = 2,712 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 1,035 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

CSB

N<sub>ges</sub>

P<sub>ges</sub>

AFS



$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\quad}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{\quad}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{\quad}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\quad}{419} \right),$$

wobei

$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$	=	Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser
$G_{\text{Abw.Beh.}}$	=	Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser
$G_{\text{Kanal}}$	=	Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal
$G_{\text{Abw.R.häusl.}}$	=	Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser
F	=	Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)
CSB, Nges, Pges und AFS	=	Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A bedeuten.

## VARIANTE B: 2-JAHRES-KALKULATIONSZEITRAUM FÜR 2026 – 2027

### MODELL 1 – VOLLSTÄNDIGE ANPASSUNG ÜBER DIE MENGENGEBÜHR

Der § 15 Gebührensätze und § 15 c Gleichung SVZ und GVA werden wie folgt neu gefasst:

#### § 15 Gebührensätze

- (1) Für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** beträgt die Schmutzwassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:  
Zentralen Kläranlagen **4,82 €/m³**
- (2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** **5,73 €/BE**
- (3) Für Grundstücke mit einem Schmutzwasseranfall von mindestens 1 m³ bis maximal 9 m³ im Kalenderjahr wird eine Mindestmenge von 9 m³ multipliziert mit der jeweils gültigen Abwassergebühr gemäß § 15 (1) der Satzung erhoben.

#### § 15 c Gleichung SVZ und GVA

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

mit



$$G_{\text{Kanal}} = 3,508 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 1,313 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\text{CSB}}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{\text{ges}}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{\text{ges}}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\text{AFS}}{419} \right),$$

wobei

- $G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser
- $G_{\text{Abw.Beh.}}$  = Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser
- $G_{\text{Kanal}}$  = Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal
- $G_{\text{Abw.R.häusl.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser
- $F$  = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)
- CSB,  $N_{\text{ges}}$ ,  $P_{\text{ges}}$  und AFS = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A bedeuten.

## MODELL 2 – ANPASSUNG ÜBER DIE GRUNDGEBÜHR UND DIE MENGENGEBÜHR SCHMUTZWASSER

### § 15 Gebührensätze

- (1) Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung in den zentralen Kläranlagen setzt sich aus der Grundgebühr (nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten) und der Mengengebühr zusammen:

- l) Die Grundgebühr wird für die Bereitstellung und Unterhaltung (Vorhaltung) der zentralen Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung erhoben. Sie wird nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten, die sich nach der Wassermessgröße richten, ermittelt.

- a) Die Grundgebühr für Wohngebäude wird nach der Anzahl der Wohneinheiten (WE) berechnet und beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2027 monatlich

jeweils 1 Wohneinheit (WE) 9,10 €

- b) Die Grundgebühr für sonstige Einheiten (SE) richtet sich nach der Wassermessgröße und beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2027 monatlich für

	Nennweite DN (mm)	Dauerdurchfluss Q3 (m³/h) nach MID 2004/22/EG	in EURO
Hauswasserzähler	20 (3/4")	4	9,10
Hauswasserzähler	25 (1")	10	22,76





Hauswasserzähler	40 (1 ½")	16	36,41
Großwasserzähler	50	25	56,89
Großwasserzähler	80	63	143,38
Großwasserzähler	100	100	364,14
Großwasserzähler	150	250	568,97
Verbundwasserzähler	50	25	56,89
Verbundwasserzähler	80	63	143,38
Verbundwasserzähler	100	100	364,14
Verbundwasserzähler	150	250	568,97

### III) Die Mengengebühr

Für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** beträgt die Mengengebühr für Schmutzwasser gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen **3,29 €/m³**

(2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** **5,73 €/BE**

### **§ 15 c** **Gleichung SVZ und GVA**

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

$$\text{mit } G_{\text{Kanal}} = 2,392 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 0,895 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\text{CSB}}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{\text{ges}}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{\text{ges}}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\text{AFS}}{419} \right),$$

wobei

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = \text{Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser}$$

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = \text{Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser}$$

$$G_{\text{Kanal}} = \text{Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal}$$



- G<sub>Abw.R.häusl.</sub> = Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser  
 F = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)  
 CSB, Nges, Pges und AFS = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A bedeuten.

### MODELL 3 – ANPASSUNG ÜBER DIE GRUNDGEBÜHR UND DIE MENGENGEBÜHR SCHMUTZWASSER

#### § 15 Gebührensätze

- (1) Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung in den zentralen Kläranlagen setzt sich aus der Grundgebühr (nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten) und der Mengengebühr zusammen:

- I) Die Grundgebühr wird für die Bereitstellung und Unterhaltung (Vorhaltung) der zentralen Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung erhoben. Sie wird nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten, die sich nach der Wassermessgröße richten, ermittelt.

- a) Die Grundgebühr für Wohngebäude wird nach der Anzahl der Wohneinheiten (WE) berechnet und beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** monatlich

jeweils 1 Wohneinheit (WE) **6,00 €**

- b) Die Grundgebühr für sonstige Einheiten (SE) richtet sich nach der Wassermessgröße und beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** monatlich für

	Nennweite DN (mm)	Dauerdurchfluss Q3 (m³/h) nach MID 2004/22/EG	in EURO
Hauswasserzähler	20 (3/4")	4	6,00
Hauswasserzähler	25 (1")	10	15,01
Hauswasserzähler	40 (1 1/2")	16	24,01
Großwasserzähler	50	25	37,51
Großwasserzähler	80	63	94,53
Großwasserzähler	100	100	240,09
Großwasserzähler	150	250	375,14
Verbundwasserzähler	50	25	37,51
Verbundwasserzähler	80	63	94,53
Verbundwasserzähler	100	100	240,09
Verbundwasserzähler	150	250	375,14

- II) Die Mengengebühr

Für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2027** beträgt die Mengengebühr für Schmutzwasser gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen **3,81 €/m³**



- (2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der  
ABS beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2027 5,73 €/BE

**§ 15 c**  
**Gleichung SVZ und GVA**

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2027 nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

mit

$$G_{\text{Kanal}} = 2,772 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 1,038 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\text{CSB}}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{\text{ges}}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{\text{ges}}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\text{AFS}}{419} \right),$$

wobei

$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser

$G_{\text{Abw.Beh.}}$  = Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser

$G_{\text{Kanal}}$  = Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal

$G_{\text{Abw.R.häusl.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser

$F$  = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)

$\text{CSB, N}_{\text{ges}}, P_{\text{ges}}$  und  $\text{AFS}$  = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A

bedeuten.

## **VARIANTE C: 1-JAHRES-KALKULATIONSZEITRAUM FÜR 2026**

### **MODELL 1 – VOLLSTÄNDIGE ANPASSUNG ÜBER DIE MENGENGEBÜHR**

Der § 15 Gebührensätze und § 15 c Gleichung SVZ und GVA werden wie folgt neu gefasst:





## § 15 Gebührensätze

- (1) Für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2026** beträgt die Schmutzwassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen 4,92 €/m³

- (2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2026** 3,51 €/BE

- (3) Für Grundstücke mit einem Schmutzwasseranfall von mindestens 1 m³ bis maximal 9 m³ im Kalenderjahr wird eine Mindestmenge von 9 m³ multipliziert mit der jeweils gültigen Abwassergebühr gemäß § 15 (1) der Satzung erhoben.

## § 15 c Gleichung SVZ und GVA

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2026** nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

mit

$$G_{\text{Kanal}} = 3,566 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 1,358 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\text{CSB}}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{\text{ges}}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{\text{ges}}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\text{AFS}}{419} \right),$$

wobei

$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser

$G_{\text{Abw.Beh.}}$  = Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser

$G_{\text{Kanal}}$  = Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal

$G_{\text{Abw.R.häusl.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser

$F$  = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)

$\text{CSB, N}_{\text{ges}}, P_{\text{ges}}$  und  $\text{AFS}$  = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A

bedeuten.



## MODELL 2 – ANPASSUNG ÜBER DIE GRUNDGEBÜHR UND DIE MENGENGEBÜHR SCHMUTZWASSER

### § 15 Gebührensätze

(1) Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung in den zentralen Kläranlagen setzt sich aus der Grundgebühr (nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten) und der Mengengebühr zusammen:

I) Die Grundgebühr wird für die Bereitstellung und Unterhaltung (Vorhaltung) der zentralen Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung erhoben. Sie wird nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten, die sich nach der Wassermessgröße richten, ermittelt.

a) Die Grundgebühr für Wohngebäude wird nach der Anzahl der Wohneinheiten (WE) berechnet und beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2026** monatlich

jeweils 1 Wohneinheit (WE) **9,10 €**

b) Die Grundgebühr für sonstige Einheiten (SE) richtet sich nach der Wassermessgröße und beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2026** monatlich für

	Nennweite DN (mm)	Dauerdurchfluss Q3 (m³/h) nach MID 2004/22/EG	in EURO
Hauswasserzähler	20 (3/4")	4	9,10
Hauswasserzähler	25 (1")	10	22,76
Hauswasserzähler	40 (1 1/2")	16	36,41
Großwasserzähler	50	25	56,89
Großwasserzähler	80	63	143,38
Großwasserzähler	100	100	364,14
Großwasserzähler	150	250	568,97
Verbundwasserzähler	50	25	56,89
Verbundwasserzähler	80	63	143,38
Verbundwasserzähler	100	100	364,14
Verbundwasserzähler	150	250	568,97

II) Die Mengengebühr

Für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2026** beträgt die Mengengebühr für Schmutzwasser gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen **3,39 €/m³**

(2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2026** **3,51 €/BE**



### § 15 c Gleichung SVZ und GVA

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum **01.01.2026 bis 31.12.2026** nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

mit

$$G_{\text{Kanal}} = 2,454 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 0,935 \text{ €/m}^3 \times F$$

und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{\text{CSB}}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{\text{ges}}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{\text{ges}}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{\text{AFS}}{419} \right),$$

wobei

$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser

$G_{\text{Abw.Beh.}}$  = Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser

$G_{\text{Kanal}}$  = Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal

$G_{\text{Abw.R.häusl.}}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser

$F$  = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)

$\text{CSB, N}_{\text{ges}}, P_{\text{ges}}$  und  $\text{AFS}$  = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A

bedeuten.

### MODELL 3 – ANPASSUNG ÜBER DIE GRUNDGEBÜHR UND DIE MENGENGEBÜHR SCHMUTZWASSER

### § 15 Gebührensätze

(1) Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung in den zentralen Kläranlagen setzt sich aus der Grundgebühr (nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten) und der Mengengebühr zusammen:

- I) Die Grundgebühr wird für die Bereitstellung und Unterhaltung (Vorhaltung) der zentralen Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung erhoben. Sie wird nach Wohneinheiten und sonstigen Einheiten, die sich nach der Wassermessgröße richten, ermittelt.





- a) Die Grundgebühr für Wohngebäude wird nach der Anzahl der Wohneinheiten (WE) berechnet und beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 monatlich

jeweils 1 Wohneinheit (WE) 6,00 €

- b) Die Grundgebühr für sonstige Einheiten (SE) richtet sich nach der Wassermessgröße und beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 monatlich für

	Nennweite DN (mm)	Dauerdurchfluss Q3 (m³/h) nach MID 2004/22/EG	in EURO
Hauswasserzähler	20 (3/4")	4	6,00
Hauswasserzähler	25 (1")	10	15,01
Hauswasserzähler	40 (1 1/2")	16	24,01
Großwasserzähler	50	25	37,51
Großwasserzähler	80	63	94,53
Großwasserzähler	100	100	240,09
Großwasserzähler	150	250	375,14
Verbundwasserzähler	50	25	37,51
Verbundwasserzähler	80	63	94,53
Verbundwasserzähler	100	100	240,09
Verbundwasserzähler	150	250	375,14

## II) Die Mengengebühr

Für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 beträgt die Mengengebühr für Schmutzwasser gemäß § 1 Ziffer 1 a) der Abwasserbeseitigungssatzung (ABS) für die Beseitigung in den:

Zentralen Kläranlagen 3,91 €/m³

- (2) Die Niederschlagswassergebühr gemäß § 1 Ziffer 1 b) der ABS beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 3,51 €/BE

## § 15 c Gleichung SVZ und GVA

Im Bereich der Mitgliedsgemeinden Stadt Blankenburg OT Derenburg, Stadt Ilsenburg, Gemeinde Nordharz und Stadt Wernigerode (ausgenommen OT Schierke) werden der SVZ und der GVA für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 nach folgender Gleichung ermittelt:

$$G_{\text{Abw.Beh.}} = G_{\text{Kanal}} + G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}}$$

mit

$$G_{\text{Kanal}} = 2,833 \text{ €/m}^3$$

und

$$G_{\text{Abw.R.,Gewerb./Ind.}} = G_{\text{Abw.R.häusl.}} \times F = 1,079 \text{ €/m}^3 \times F$$



und

$$F = 0,13 + 0,30 \left( \frac{CSB}{1.116} \right) + 0,14 \left( \frac{N_{ges}}{115} \right) + 0,10 \left( \frac{P_{ges}}{15} \right) + 0,32 \left( \frac{AFS}{419} \right),$$

wobei

- $G_{Abw.R., Gewerb./Ind.}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für gewerblich-industrielles Abwasser
- $G_{Abw.Beh.}$  = Gebühr der Abwasserbehandlung für häusliches Abwasser
- $G_{Kanal}$  = Gebühr für die Abwasserableitung in den Kanal
- $G_{Abw.R.häusl.}$  = Gebühr der Abwasserreinigung für häusliches Abwasser
- $F$  = Faktor Verschmutzungsgrad (1,0 bei häusl. Abwasser)
- $CSB, N_{ges}, P_{ges}$   
und  $AFS$  = Konzentrationen des gewerblichen Abwassers nach Anlage 1 Teil A
- bedeuten.

## Zu Artikel 2

### § 25 Inkrafttreten

Die 11. Änderung der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz, rückwirkend zum 01.01.2026, in Kraft.

Volkmmer  
komm. Verbandsgeschäftsführer